

Alarmstufe Rot: Waldbrandgefahr in Sachsen steigt rasant!

In Meißen und Sachsen steigt die Waldbrandgefahr auf Stufe 3. Behörden warnen vor extremer Brandgefahr in den kommenden Tagen.



Senftenberg, Deutschland - Die Behörden in Sachsen sind derzeit in Habacht-Stellung, da die Waldbrandgefahr in der Region Senftenberg stark angestiegen ist. Laut [mdr.de](https://www.mdr.de) gilt in den nördlichen und östlichen Gebieten des Freistaats besonders erhöhte Alarmbereitschaft. Aktuell ist die Waldbrandstufe für die Kreise Nordsachsen, Bautzen sowie Teile von Leipzig, Meißen und Görlitz auf Gefahrenstufe 3 angesetzt, und es wird befürchtet, dass sie bis Sonntag auf Stufe 5 ansteigen könnte.

Ein kleiner Brand im Bereich Kamenz wurde zwar schnell gelöscht, doch ein größerer Waldbrand bei Senftenberg führte zu einem massiven Einsatz der Feuerwehr. Am Donnerstagvormittag brach das Feuer zwischen Peickwitz und

Biehlen aus, wobei etwa ein Hektar Wald betroffen war. Bis zu 100 Einsatzkräfte waren dabei, das Feuer zu bekämpfen. Doch der starke Wind erschwerte die Löscharbeiten erheblich. Vermutlich wird dann, ab Waldbrandstufe 5, auch ein intensiverer Überwachungsdienst eingerichtet. Die Wachtürme sind tagsüber besetzt, um die Brandgefahr besser im Blick behalten zu können.

Prognosen und aktuelle Lage

Die Prognosen des Wetterdienstes zeigen, dass die Waldbrandgefahr weiter ansteigt. Laut dem Waldbrandgefahrenindex, der täglich aktualisiert wird, wird die Gefahrenstufe für einige Regionen in Sachsen-Anhalt und Brandenburg sowie in Dresden bis Sonntag auf das Maximum von Stufe 5 steigen. Dies bedeutet, dass die Einsatzkräfte in Alarmbereitschaft bleiben müssen, um auf mögliche Brände schnell reagieren zu können. Auch die [Wettergefahren.de](https://www.wettergefahren.de) stellt diese ernstesten Entwicklungen im Waldbrandgefahrenindex für Deutschlands Bundesländer heraus.

Besonders kritisch ist die Situation aufgrund der Vielzahl an Glutnestern, die am Freitagmorgen in Holzpoltern festgestellt wurden. Diese müssen sorgfältig überwacht und gelöscht werden, um ein Wiederaufflammen des Feuers zu verhindern. Die Ursache des jüngsten Waldbrandes bei Senftenberg bleibt noch unklar, und die Polizei hat Ermittlungen aufgenommen. Denn wie die [Umweltbundesamt.de](https://www.umweltbundesamt.de) informiert, spielen fahrlässiges Handeln oder Brandstiftung nicht nur in Sachsen, sondern in vielen Regionen Deutschlands eine bedeutende Rolle bei der Entstehung von Waldbränden.

Rückblick auf Waldbrandgeschehen

Die Waldbrandgefahr ist nicht neu. Zwischen 1991 und 2017 nahm die Fläche, die durch Waldbrände in Deutschland betroffen war, deutlich ab. Jedoch sorgten extreme Wetterbedingungen in den Jahren 2018 und 2019, wie hohe

Temperaturen und Trockenheit, für einen Anstieg der Waldbrände insbesondere in den nordöstlichen Bundesländern. Es ist denkbar, dass sich diese Gefahr durch den fortschreitenden Klimawandel weiter verstärkt. Der Waldbrandgefahrenindex zeigt, dass Stufe 5, die höchste Gefährdungsstufe, eine große Herausforderung für die Sicherheitskräfte darstellt.

Aufgrund dieser Entwicklungen ist es wichtig, dass die Verantwortlichen die Waldbrandbekämpfung und -prävention kontinuierlich verbessern, um die Sicherheit der Bürger und der Natur zu gewährleisten. Die zunehmende Wahrscheinlichkeit von Waldbränden erfordert fundierte Strategien und schnelle Reaktionen im Ernstfall, damit solche Katastrophen in Zukunft wirksam eingedämmt werden können.

Details	
Ort	Senftenberg, Deutschland
Quellen	• www.mdr.de • www.wettergefahren.de • www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net